

# Traum - Hochzeit

## Vom Oneshot zur Fanfiction

Von RiwenRiddle

### Kingyo-Bar (Goldfisch-Bar) Teil2

\*Szenenwechsel\*

Ich schaute nach unten, wo ein recht großer, blonder Japaner mit blauen Kontaktlinsen um meine Hand anhielt. Es war selten, dass ich ein paar japanische Worte verstand. Aber diese, Verstand ich sofort. Völlig perplex, wie ich war, schaute ich ihn erst einmal sprachlos an. Langsam dämmerte es mir, wen ich da vor mir hatte. Oft genug hatte ich mir sein Gesicht auf DVDs und CDs angeschaut. Es war eindeutig You von GacktJOB. Verwirrt sah ich mich kurz in der Bar um und fand mich vor mindestens drei Dutzend neugierigen Augenpaaren wieder. Ein leichtes Kichern kam aus einer Ecke die eindeutig Chacha gehören musste. Als ich meine Sprache wieder fand, sagte ich einfach „Hai!“, denn so ein reizendes Angebot bekommt man doch bestimmt nicht zweimal. Zweitens wollte ich nun auch wissen, wie es zu dieser reizenden Frage kam.

You stellte sich nun vor und fragte nach meinem Namen. Ich sagte ihm, dass ich Stephanie heiße. Er begleitete mich nun zu Tisch, wo nun Mana vor Freunde eine weitere Runde orderte und Drei gute Freunde die Mienen auf ganz enttäuscht stellten. Aber dies blieb nicht lange so, da You mich nun den Einzelnen als seine Verlobte vorstellte. Chacha fing gleich wild darauf an, mir mindestens zwei Dutzend Fragen zu stellen. Da ich aber kein Japanisch in dieser Geschwindigkeit verstand, zog ich meine Augenbrauen hoch und schaute den Mann, der mir als Mana vorgestellt wurde fragend an, nach dem Motto „Was will der von mir?“ Ich war ganz schön überrascht, dass dies Mana-Sama sein sollte, da ich ihn bisher auf Bildern nur geschminkt sah.

Dies zauberte ein Grinsen in sein Gesicht und fragte mich auf fließendem Englisch: „Du verstehst kein Japanisch?“ Ich antwortete ihm dass dem so sei und dass ich nur gerade so die Höflichkeitsfloskeln könne, um mich vorzustellen, guten Tag zu sagen oder um nach dem Weg zu fragen. Er nickte nur und gab dies an Chacha weiter. Wir zwei waren wohl nicht drauf vorbereitet, aber Chacha begann nun, mir die Fragen in Englisch zu stellen. Er konnte diese Sprache also auch fuhr es mir durch den Kopf. Und ich versuchte sie so gut wie es mir möglich war, sie zu beantworten.

Die erste Frage war, ob ich You verstanden habe, als er mir den Heiratsantrag stellte. Ich bejahte dies, weil es zu den wenigen Wörtern zählte, die ich verstand. Nun folgten Fragen zu meiner Person, die von Chacha und Mana im Akkord ins Englische sowie ins

Japanische auch wieder zurück übersetzt wurden. Ju~ken bestellte zwischen durch eine weitere Runde an Getränken. Ich stellte nebenher fest, dass die Jungs schon mehr als nur zwei Gläser Alkohol getrunken haben und langsam immer ausgelassener wurden. Mein zweites Glas wurde mir gerade gereicht, als die Frage von Mana gestellt wurde, aus welchem Land ich sei. Ich nahm das Glas erst mal entgegen und nippte kurz daran, ehe ich antworten wollte.

Als ich nun antworten wollte, fiel mir Chacha ins Wort: „Warte mit deiner Antwort, ich will eine weitere Wette ausrufen!“ Bevor ich mein OK dazu sagen konnte, fragte er schon die Bande am Tisch. Von Mana kam ein ‚doitsu –jin‘, Ju~ken und Ryu waren für Amerikanerin und Chacha und You einigten sich auf Engländerin, da sich mein Englisch nicht wirklich wie Amerikanisch anhöre. Sie einigten sich noch darauf das der/die Gewinner nur das Brautkleid bezahlen müsse und der/die Verlierer den Rest der Hochzeit wie Festbankett, Kirsche und so weiter.

Nun stellte mir Mana erneut die Frage und alle sahen mich an. Ich antwortete ihnen dass ich Deutsche sei. Mana übersetzte das flink ins Japanische und ein ‚Fuck‘ war zur gleichen Zeit von Chacha zu hören, was nicht nur mich sondern auch Mana, zum Lachen brachte. Mana hob nun ein Tost auf das Brautpaar und verlangte von uns, dass wir uns Küssen sollten, da dies doch dazu gehöre. Er habe noch nie von einem verlobten Paar gehört, das sich noch nie geküsst habe. Bevor ich reagieren konnte, wurden meine Lippen von You verschlossen. Leicht überwältigt, lies ich ihn gewähren und erwiderte den Kuss unter dem Gejohle der anderen. Mein Gott, schoss es mir durch den Kopf, sind diese Lippen lecker, wenn nur nicht der Geschmack von Zigaretten wäre. Hab ich erwähnt, dass ich Nichtraucher bin?

Nach mindestens zwei Minuten löste You sich wieder von mir. Ich brachte gerade so ein ‚WOW‘ hervor, fuhr unbewusst meine Lippen mit der Zunge nach und seufzte kurz auf. War dass ein Kuss gewesen.

\*\*\*\*\*

so weiter geht es beim nächsten Mal :)

Kommis auch hier erwünscht! Ich giere gerade so nach Lob und Kritik!